



Vorbereitende Seminaraufgabe: Mathematische Grundvorstellungen

Autoren: Anna Barbara Orschulik,
Nils Buchholtz,
Nadine Krosanke
und Katrin Vorhölter
Lizenz: [CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

Schlagworte

Mathematik
Grundvorstellungen
Erstelltes Praxisartefakt (Schülerprodukt)
Bearbeitung außerhalb des Seminars

Materialbeschreibung

Das vorliegende Material dient zur Vorbereitung auf das Thema „Grundvorstellungen“ und die Studierenden für die unterschiedlichen Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu einem Thema sensibilisieren. Im Zentrum der Aufgabe steht die Interpretation von Schülerbearbeitungen.

Die Studierenden sollen von ihren Schülerinnen und Schülern schriftliche Erklärungen zu einem Thema einfordern, aus denen sie dann begründet einzelne Bearbeitungen auswählen. Die Auswahl der Schülerbearbeitungen sowie die Begründung werden vor der folgenden Seminar-sitzung an die Seminarleitung geschickt (siehe Paket 5).

Das Material ist für eine kooperative Bearbeitung in der Schule geeignet. Die MentorInnen können bei der Auswahl interessanter Schülerbearbeitungen mit den Studierenden ins Gespräch kommen und die Interpretation der Bearbeitungen mit ihrer Praxisexpertise und das Wissen über die Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Inhaltsübersicht

Arbeitsauftrag



Arbeitsauftrag

In Absprache mit Ihrer Mentorin/ Ihrem Mentor sollen die Lernenden einer Lerngruppe schriftlich die unten aufgeführte Aufgabe bearbeiten, die Sie dann einsammeln. Wählen Sie anschließend drei oder vier möglichst verschiedene Bearbeitungen aus und begründen Sie, warum Sie diese Bearbeitungen ausgewählt haben/ als besonders spannend einschätzen.

„Ein Mitschüler von dir hat leider noch nicht verstanden, was XY ist. Erkläre deinem Mitschüler, was XY ist!“ Dabei sollte „XY“ bestenfalls durch „Bruch“, „Variable“ oder „Funktion“ ersetzt werden, kann aber auch, falls diese Begriffe zu keiner der möglichen Lerngruppen passen sollten, durch einen anderen Begriff ersetzt werden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ProfaLe wird im Rahmen der „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JA1811 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.